



Kurt ADAM Arnold - Malerei & Skulptur

Artiststatement

Die Skulptur erweitert meine künstlerische Auseinandersetzung um die Dimension des Raumes. Während die Malerei an die Fläche gebunden ist, steht hier das Denken in Volumen, Körper und Raum im Vordergrund. Der Entstehungsprozess wird zum wesentlichen Bestandteil der Arbeit: Innerhalb eines vorgegebenen Volumens entsteht Form durch Bearbeitung, Reduktion und Eingriff.

Licht, Oberfläche, Kanten und Öffnungen bestimmen die Wahrnehmung der Skulptur und ihr Verhältnis zum umgebenden Raum. Durch Bohrungen, Einschnitte und Durchbrüche wird der Körper geöffnet und der Raum Teil der Form. Die Oberfläche wird dabei zu einem eigenständigen Ausdrucksträger – zwischen Rauheit, Widerstand, Reflexion und Glätte.

Von besonderer Bedeutung ist das Holz. Risse, Äste, Fehlstellen und Spuren der Alterung werden nicht als Mängel verstanden, sondern als Eigenschaften und Bestandteile des Materials. Sie beeinflussen den Bearbeitungsprozess und führen zu einer Wechselwirkung zwischen der ursprünglichen Vorstellung und den Bedingungen des gewachsenen Holzes.

Besonders alte Balken und Hölzer mit eigener Geschichte interessieren mich, weil sie eine bereits vorhandene zeitliche Dimension in die Arbeit einbringen. Ihre Geschichte verbindet sich mit der Entstehung der Skulptur.

Im Holz ist Zeit unmittelbar eingeschrieben. Die Jahresringe dokumentieren Wachstum und Veränderung. Durch den skulpturalen Eingriff werden sie durchschnitten, freigelegt und neu lesbar. Der Querschnitt führt zum Zentrum des Stammes und damit zu dessen Ursprung; der Längsschnitt folgt dem Verlauf des Wachstums. Das Holz wird zu einer Art Zeitarchiv, dessen Schichten durch die Bearbeitung sichtbar werden.

Die Skulptur versteht sich dabei nicht als vollständige Überformung des Materials, sondern als Dialog mit dem, was bereits vorhanden ist. Material, Bearbeitung und Zeit verbinden sich zu einer Form, in der die Geschichte des Gewachsenen ebenso präsent bleibt wie der gegenwärtige Eingriff.

Die Malerei beschäftigt sich inhaltlich mit dem Menschen und seinem Verhältnis zu seinen Mitmenschen. Situationen und zwischenmenschliche Konstellationen bilden den thematischen Ausgangspunkt. Im Zentrum steht jedoch die formale Auseinandersetzung mit der Fläche – mit Linie, Farbe, Struktur und dem Verhältnis von Spannung und Harmonie.

Der Malprozess ist unmittelbar und kraftvoll. Formen, Farbsetzungen und Skizzen werden entwickelt, verworfen, überarbeitet und neu zusammengesetzt. Dabei bleiben ältere Fragmente bewusst sichtbar. Übermalung wird nicht als Auslöschung verstanden, sondern als Überlagerung von Zeit. Frühere Bildzustände bleiben als Spuren erhalten und verbinden sich mit dem gegenwärtigen Zustand des Werkes.

Der strukturierte Malgrund bildet den Ausgangspunkt. Er schafft Raum für Zufall und Unvorhergesehenes. Farbflächen werden verschoben und überlagert, zeichnerische Elemente greifen in den Prozess ein. Aus Planung, Intuition und Zufall entsteht ein Ergebnis, das sich der vollständigen Kontrolle entzieht.

Mich interessiert dabei ein Arbeiten, das nicht die Natur abbildet, sondern sich an ihren Prinzipien orientiert: Wachstum, Veränderung, Selektion und Entwicklung. Bildentscheidungen entstehen aus dem Dialog zwischen dem bereits Vorhandenen und dem nächsten Eingriff. Manche Wege erweisen sich als Irrwege und verschwinden, andere werden weiterverfolgt und bestimmen die endgültige Struktur des Bildes.

Die Zeit wird so zu einer eigenständigen Dimension der Malerei. Jede Überarbeitung trägt die Spuren vorheriger Entscheidungen in sich. Das fertige Gemälde ist nicht nur Ergebnis, sondern zugleich Dokument seines eigenen Werdens.

Kurt ADAM Arnold

Vita

Die Kunst, vor allem die Bildende, begleitet mich durch mein ganzes bisheriges Dasein. Im Alter von 12 Jahren schrieben mich meine Eltern, auf Empfehlung meines Kunstlehrers, zum Studiengang Zeichnen und Malen an der Fernakademie Linke in Karlsruhe ein. Was ich an der Akademie lernte war aber nicht das was mich interessierte. Ich war fasziniert von Künstlern wie z.B. Emil Schuhmacher, Informelle Malerei, und Lothar Fischer, Bildhauer mit einer neuen Formensprache. Der Besuch von Ausstellungen, im Besonderen für Zeitgenössische Kunst und Kunst der Moderne, hat mir den Weg in die Malerei geebnet. Ich habe viel zum Thema Kunst gelesen und andere Künstler studiert

- Geboren am 5. Dezember 1957 in Viernheim als Kurt Adam Arnold.
- Seit 1999 als freischaffender Künstler tätig.
- 1969-1973 Studium an der Fernakademie Linke - Studiengang Zeichnen und Malen.
- Verschiedene Kurse beim BBK Mannheim u.a. Radierung/ Tiefdruck Sonja Scherer, Malerei Sonja Scherer und Armin Liebscher. Malerei und Zeichnen Lynn Schoene Schriesheim
- Mitglied Künstlerbund Rhein-Neckar, Kunstverein Viernheim, Kunstverein Heddesheim
- Werk und Ausstellungsräume in Viernheim.
- Seit 2016 regelmäßige Teilnahme am Kultursommer Südhessen (KUSS).

Arbeiten im öffentlichen Besitz:

- Landratsamt Heppenheim
- Gemeinde Brühl
- Gemeinde Dossenheim
- Stadtverwaltung Viernheim
- St. Josef Krankenhaus Vhm
- Hospiz Schwester Paterna Vhm

EINE AUSWAHL VERGANGENER AUSSTELLUNGEN

- 2025 – Rosengarten Mannheim – Künstlerbund Rhein-Neckar „IN FUTURO“ (Gruppenausstellung)
- 2025 – Galarayhouse Lexington/Boston USA– Artist of the Month
- 2025 – Galerie im Schloss Hemsbach – Könige, Bürger und andere Menschen
- 2024 – Discovery Art Fair Frankfurt Gemälde und Skulpturen
- 2024 – Kunstverein Heddesheim – (Gruppenausstellung)
- 2023 – Rathausgalerie Hirschberg – „9. November, Schicksalstag der Deutschen“ (Gruppenausstellung)
- 2023 – Neues Rathaus Heddesheim – „Könige, Bürger und andere Leute“
- 2022 – RathausGalerie Viernheim – „Memories“
- 2022 – Museumsscheuer Dossenheim – „Trennendes - Verbindendes“
- 2021 – Kunsthaus Viernheim – „ARTBOX: Kunst im Vorübergehen“ Homestories Viernheim
- 2021 – Eberbach Michaelskirche – „500 Jahre Bibelübersetzung“ (Gruppenausstellung)
- 2021 – Bürgerhaus Heddesheim stART 2021 – „stART 2021 (Gruppenausstellung)
- 2021 – Evangelisches Gemeindezentrum – „500 Jahre Bibelübersetzung“ (Gruppenausstellung)
- 2021 – Hospiz Viernheim – Malerei und Skulptur
- 2019 – Rathaus Dossenheim – „Erinnern, Vergessen, Bewahren“ (Gruppenausstellung)
- 2019 – Rathaus Dossenheim – „Erinnern, Vergessen, Bewahren“ (Gruppenausstellung)
- 2018 – Casino Roche Diagnostics Mannheim – Malerei
- 2016 – Kunsthaus Viernheim – „Heimspiel 2.1“ (Gruppenausstellung)
- 2016 – Kunstverein Heddesheim – „Torso“ (Gruppenausstellung)
- 2016 – Kunstverein Großkarlbach – „Gratwanderungen“ Malerei und Skulptur
- 2016 – Villa Meixner Brühl – „Der Mensch und was ihn bewegt“
- 2014 – Muddys Club Weinheim – „Menschenbilder“
- 2014 – Rathausgalerie Hirschberg – „Kurt Arnold trifft Kurt Arnold“ Malerei und Skulptur
- 2014 – Augustinum Heidelberg – „Menschliches, Allzumenschliches“
- 2013 – Teilnahme Kunstpreis Bürstadt
- 2013 – Humboldtgalerie Viernheim (Gruppenausstellung)
- 2012 – Kunsthaus Viernheim – „Zeichen der Zeit“ Malerei und Skulptur
- 2012 – Galerie Sternenstaub Heidelberg – „Menschliches“ Malerei
- 2011 – Bezug der neuen Werk- und Ausstellungsräume Illertstr.11 in Viernheim
- 2011 – Viernheim Innentadtgalerie – „Projekt Sieben Viernheimer Künstler“ (Gruppenausstellung)
- 2010 – Ständig in der Galerie Sternenstaub vertreten. – Malerei
- 2010 – Füllhorn Pforzheim – Malerei
- 2010 – Volksbank Viernheim – Malerei
- 2009 – Sparkasse Viernheim – „Zeitzeugen“
- 2009 – Stadthaus-Galerie Lampertheim – „Monologe, Dialoge, Massentherapie“
- 2009 – Galerie Sternenstaub Gochsheim Kraichtal – „Monologe, Dialoge, Massentherapie“
- 2008 – La Casita Hirschberg/Leutershausen – „Monologe, Dialoge, Massentherapie“
- 2008 – Altes Kino Lampertheim – „Neue Arbeiten“
- 2008 – Eröffnung der eigenen Ausstellungsräume in Viernheim
- 2007 – Nibelungenmuseum Worms – „Nibelungenzyklus“
- 2007 – Kunstverein Rovigo – „Zwischen Figuration und Abstraktion“ (Italien)
- 2007 – Kunstverein Heddesheim – „Zwischen Figuration und Abstraktion“
- 2007 – Kunstladen Mannheim – „Ecken und Kanten“ (Gruppenausstellung)
- 2006 – Humboldtgalerie Viernheim – Malerei und Radierung
- 2006 – Musikpark Mannheim – Malerei
- 2006 – InVivo Römerberg – Malerei
- 2006 – Landratsamt Heppenheim – „Nibelungenzyklus“
- 2005 – Kunsthaus Viernheim – „Nibelungenzyklus“ (Gruppenausstellung)



Discovery Art Fair Frankfurt 2024



ARTBOX- KUNSTHAUS VIERNHEIM



RATHAUSGALERIE VIERNHEIM



ALLE SO SCHÖN ROT HIER

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 80cm,

Breite 120cm,

gemalt in 2024



WARTEN AUF GODOT

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 140cm,

Breite 200cm,

gemalt in 2025



DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 70cm,

Breite 70cm,

gemalt in 2025



VOR DIE TÜR GESETZT

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 220cm,

Breite 100cm,

gemalt in 2024



AUSDRÜCKLICH

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 100cm,

Breite 200cm,

gemalt in 2025



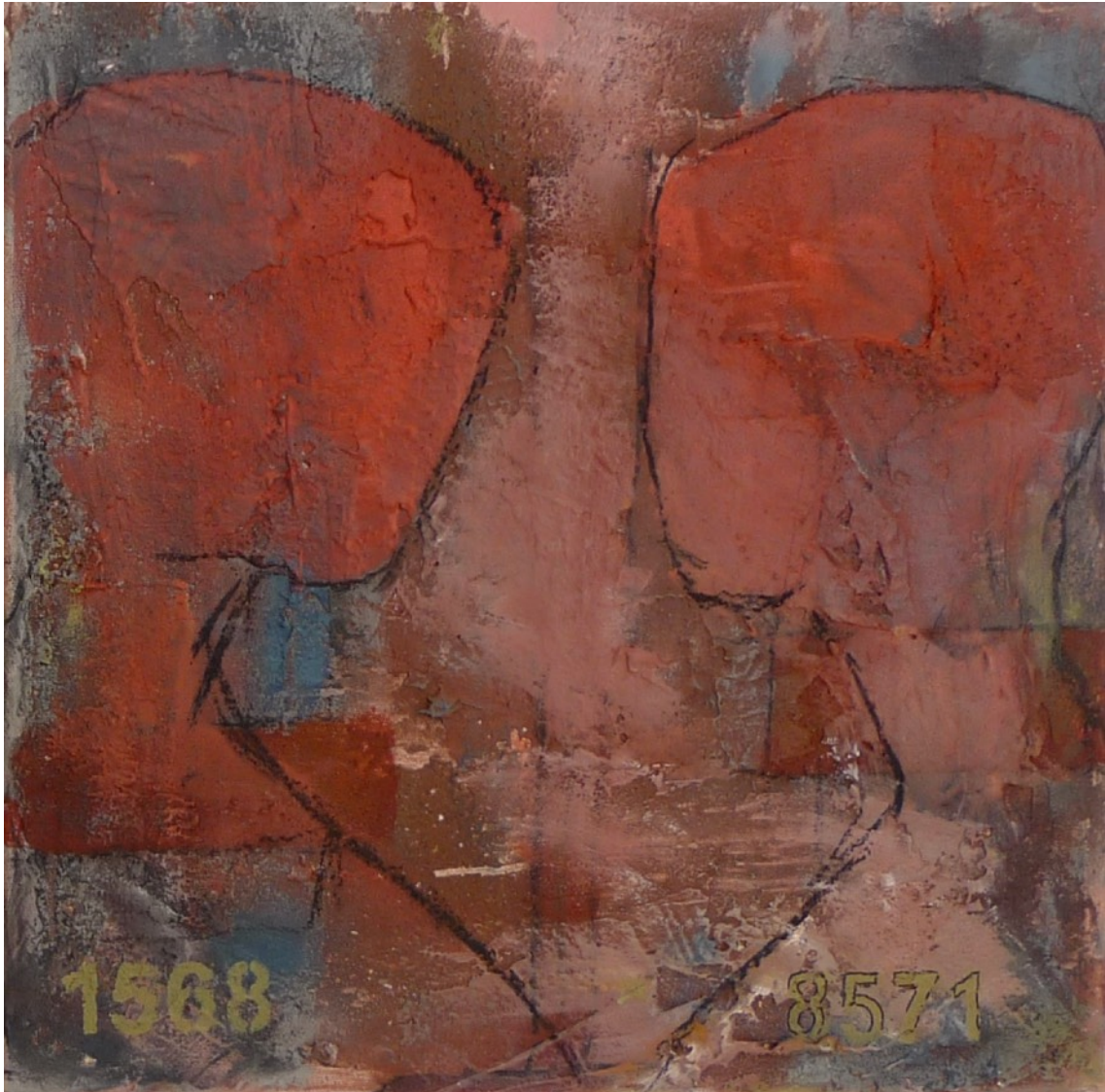
Nr 8845 + 1650 + 4136
Lebenslinien

Mischtechnik auf Baumwollgewebe

40 x 40 cm

Entstehungsjahr 2024

Kurt ADAM Arnold



Nr 1568 + 8571

Lebenslinien

Mischtechnik auf Baumwollgewebe

40 x 40 cm

Entstehungsjahr 2024

Kurt ADAM Arnold



ZWILLINGE

Lebenslinien

Mischtechnik auf Baumwollgewebe

40 x 40 cm

Entstehungsjahr 2024

Kurt ADAM Arnold



MAL ABWARTEN

Lebenslinien

Mischtechnik auf Baumwollgewebe

40 x 40 cm

Entstehungsjahr 2024

Kurt ADAM Arnold



MENSCH BEIM LESEN VON GEDRUCKTEM

Mischtechnik, mit Leinwand bespannter Keilrahmen,

Höhe 120cm,

Breite 120cm,

gemalt in 2022



MIT TRAUMTÄNZERISCHER SICHERHEIT

Mischtechnik auf Jute bespanntem Keilrahmen

Höhe 120cm

Breite 240cm

gemalt in 2019

GRÜBELNDER KÖNIG

Skulptur aus FICHTEN-Holz mit Kettensäge bearbeitet. Die Oberfläche gebrannt, gebürstet und geölt.

Höhe 100cm

Breite 31cm

Tiefe 30cm



Entstehungsjahr 2013

Kurt ADAM Arnold



Holzkopf, Material deutsche Eiche

Deutsche Eiche auf Fichtensockel

77x20x20cm

2018

Kurt ADAM Arnold



Irgendwie weiblich

Serbische Fichte gebrannt auf Fichtensockel

157x30x30cm

2024

Kurt ADAM Arnold



Alte Kameraden, ein Kriegerdenkmal

Pappelwurzel gebrannt

163x90x60 mit Sockel

2015

Kurt ADAM Arnold



DIE TRAUMTÄNZER

Höhe 82 cm

Breite 36 cm

Buche gebrannt, gebürstet und geölt.

Entstehungsjahr 2016

Kurt ADAM Arnold



FREIGESTELLT

Höhe 37 cm

Breite 70 cm

Tiefe 9 cm

Eiche gebrannt

Entstehungsjahr 2018

Kurt ADAM Arnold



SCHWERE LITERATUR

Material Bleiblech

Entstehungsjahr 2022

Kurt ADAM Arnold

MENSCH AUF SOCKEL



Skulptur aus Ahorn auf Sockel aus Fichte. Gearbeitet mit der Kettensäge, gebrannt, gebürstet und geölt. Auf Stahlplatte.

Höhe 162 cm

Breite 28 cm

Tiefe 15 cm

Gefertigt in 2023

INSIDE LOOKING OUT



Skulptur aus hohlem Eichenstamm. Gearbeitet mit der Kettensäge geschliffen und geölt. Auf Stahlsockel.

Höhe 130 cm

Breite 55 cm

Tiefe 55 cm

Gefertigt in 2022

*GEFALLEN AUF DEM SCHLACHTFELD
DER MÄCHTIGEN UND GIERIGEN*



Skulptur aus drei Kieferstämmen mit Rundeisen verbunden. Gearbeitet mit der Kettensäge, gebrannt, gebürstet und geölt. Auf Stahlplatte liegend.

Höhe 36 cm

Breite 75 cm

Tiefe 87 cm

Gearbeitet in 2020

INNERE ZERRISSENHEIT



Wurzel einer Zeder. Bearbeitet mit der Kettensäge, anschließend mit Wachs überzogen. Auf Stahlsockel.

Höhe 170cm
Breite 67 cm
Tiefe 50 cm

Gearbeitet in 2023



TREIBHOLZ

Skulptur aus 200 Jahre altem Holzbalken

Höhe 128 cm

Breite 22 cm

Länge 147 cm

Entstehungsjahr 2022

Kurt ADAM Arnold



Ein halber, hohler Baumstamm, in der Mitte
getrennt und einander gegenübergestellt.
Keiner muss den anderen tragen, beide
begegnen sich auf Augenhöhe. So können
sie sich sehen, wahrnehmen und in
Beziehung treten. Und was machen sie? Sie
tanzen – leicht, frei und in Balance.



TANZ

Stamm eines Apfelbaumes
auf Stahlplatte

Höhe 120 cm

Breite 86 cm

Länge 70 cm

Entstehungsjahr 2026

Kurt ADAM Arnold